

DIGITAL ENTREPRENEURSHIP FOR YOUTH

KA220-YOU - Kooperationspartnerschaften im Jugendbereich

WP3

**Curriculum für das DigEnYou Blended
Training für Praktiker:innen in den
Bereichen Beratung, Sozialarbeit und
Jugendarbeit**



von
Hafelekar
27/07/2024

INHALT

Ziel des Projektes DigEnYou	3
Die DigEnYou-Schulung für Praktiker:innen.....	4
Die Rolle von ECVET in der DigEnYou-Ausbildung.....	6
ESCO - Europäische Fähigkeiten, Kompetenzen, Qualifikationen und Berufe.....	7
Peer Learning - Ein kollaborativer Ansatz	10
Auswahlverfahren für DigEnYou-Ausbilder:innen.....	12
Qualitätssicherung der DigEnYou-Ausbildung.....	13
Grundstruktur des Ausbildungsprozesses	15
Beschreibung der Schulungsmodule	17

Ziel des Projektes DigEnYou

Das DigEnYou-Projekt zielt darauf ab, junge Menschen im Bereich des digitalen Unternehmertums zu qualifizieren, indem es ein Schulungsprogramm zur Entwicklung und Verbesserung der digitalen und unternehmerischen Fähigkeiten junger Menschen anbietet. Das Projekt befasst sich mit den folgenden Hauptbedürfnissen: 1) Verbesserung der digitalen Fähigkeiten, einschließlich der digitalen Kompetenz; 2) Verbesserung der transversalen Fähigkeiten und 3) Ausbau der unternehmerischen Fähigkeiten.

PROJEKTZIELGRUPPEN

- Junge Menschen mit begrenzten digitalen Fähigkeiten und Kompetenzen sowie diejenigen, die nach Möglichkeiten für unternehmerisches Lernen und Bildung suchen.
- Dieses Curriculum richtet sich an Praktiker:innen aus den Bereichen Beratung, Sozialarbeit und Jugendarbeit, welche die DigEnYou-Ausbildung absolvieren möchten, um ihre Klient:innen in diesem Prozess optimal begleiten zu können.

Um diesem Bedarf gerecht zu werden, werden die folgenden OUTPUTS geschaffen:

- Methodischer Rahmen und Digital Market Skills: In der Anfangsphase des Projekts werden eine Desk Research und ein Studienzirkel durchgeführt, um einen methodischen Rahmen zu definieren und die Anforderungen des Marktes bezüglich digitaler Kompetenzen zu erheben.
- DigEnYou-Lehrplan und -Modell: Alle Partnerländer werden bei der Entwicklung von Lehrplänen und DigEnYou-Kursinhalten zusammenarbeiten.
- DigEnYou-Methodik und Pilotierung: Erprobung des Schulungsmodells in Bezug auf Lernziele, Rekrutierung und Lernprozess, Inhalt und Zeitplan.
- DigEnYou-Lernplattform: Dieser Projektmeilenstein zielt darauf ab, eine Online-Plattform zu schaffen, welche die oben genannten Ergebnisse enthält und junge Menschen bei der Verbesserung ihrer digitalen und unternehmerischen Fähigkeiten unterstützt.

PROJEKTPARTNER

- [MOZAIK INSAN KAYNAKLARI GELISTIRME DERNEGI](#) (Türkei)
- [YAYGIN EGITIM VE GENCLIK CALISMALARI DERNEGI](#) (Türkei)
- [ISKUR CARSAMBA HIZMET MERKEZI MUDURLUGU](#) (Türkei)
- [HAFELEKAR UNTERNEHMENSBERATUNG SCHOBER GMBH](#) (Österreich)
- [ACADEMY OF ENTREPRENEURSHIP](#) (Griechenland)

Die DigEnYou-Schulung für Praktiker:innen

Die Zielgruppe für die erste Pilotphase dieses Kurses waren die Berufsberater:innen der Partnerorganisationen, die dann ihre eigenen Kolleg:innen jene der Transferorganisationen in jedem Land schulten.

Später, in der nationalen Pilotphase, richtet sich dieses Trainingsprogramm an Praktiker:innen aus den Bereichen Beratung, Sozialarbeit und Jugendarbeit, die das DigEnYou-Training absolvieren möchten, um ihre Klient:innen optimal begleiten zu können.

METHODIK:

Der DigEnYou-Lehrplan konzentriert sich auf interaktive Ansätze, die auf die Lernenden ausgerichtet sind. Es kombiniert Präsenzunterricht mit Online-Lernen und schafft so eine erfahrungsorientierte Lernumgebung. Multiformat-Lernmaterialien, einschließlich Präsentationen mit Videos, Animationen und praktischen Übungen, sorgen bei den Teilnehmer:innen für Abwechslung. Beispiele aus der Praxis und Hands-on-Workshops verbessern den Lerntransfer. Gamification, Flipped Classrooms und Fallstudien machen das Lernen interaktiv und unterhaltsam.

Mentoring-Sitzungen, Networking-Möglichkeiten und Feedback-Schleifen unterstützen das persönliche und berufliche Wachstum. Der Lehrplan geht auf inhaltliche Lücken ein und legt den Schwerpunkt auf Finanzmanagement, Risikobewertung, Soft Skills und Führungsentwicklung. Es befähigt junge digitale Unternehmer:innen, Hindernisse zu überwinden, Selbstvertrauen aufzubauen und ihre innovativen Ideen in der digitalen Geschäftswelt zu verfolgen.

Der DigEnYou Blended-Trainingskurs stellt die folgenden Themen vor:

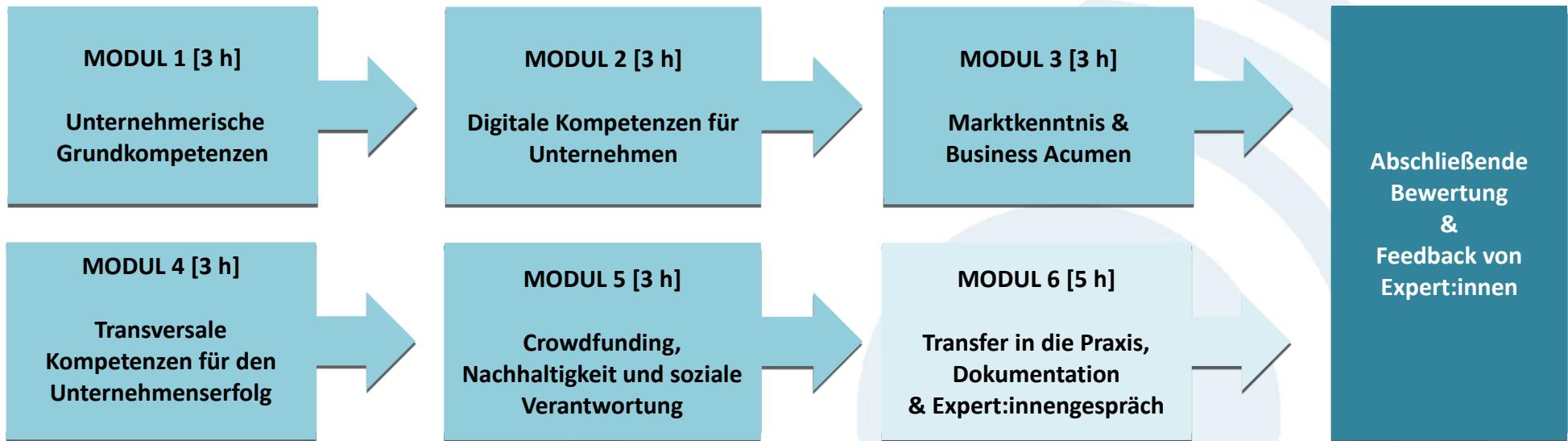
- Unternehmerische Grundkompetenzen (M1)
- Digitale Kompetenzen für Unternehmen (M2)
- Marktkenntnis und Business Acumen (Geschäftssinn) (M3)
- Transversale Kompetenzen für den Unternehmenserfolg (M4)
- Crowdfunding, Nachhaltigkeit und soziale Verantwortung (M5)

Das Training beinhaltet ein separates Modul zur erfolgreichen Umsetzung der oben erwähnten Trainingsinhalte in die Praxis (M6).

Nach Abschluss aller sechs Module der DigEnYou-Schulung erhalten die Praktiker:innen ein (internes) Zertifikat der jeweiligen Partnerorganisationen.

Dieser Lehrplan wurde während der Pilotschulung für Praktiker:innen im Februar 2024 in Ankara (TR) getestet und anschließend für die nationalen Pilotierungen optimiert.

DigEnYou Blended Training Kurs



Der DigEnYou-Ausbildungsprozess auf einen Blick: insgesamt 20 LU (in 3 Wochen)



Die Rolle von ECVET in der DigEnYou-Ausbildung

Die DigEnYou-Ausbildungsmethodik folgt den Richtlinien, die im Rahmen des Europäischen Leistungspunktesystems für die Berufsbildung (ECVET) vorgeschlagen wurden, das die folgenden Hauptziele verfolgt

1. Erleichterung der Übertragung, Anerkennung und Akkumulierung von bewerteten Lernergebnissen.
2. Unterstützung flexibler und individueller Wege in der allgemeinen und beruflichen Bildung.
3. Förderung des lebenslangen Lernens.

Siehe: Das Europäische Leistungspunktesystem für die Berufsbildung 2021

Obwohl ECVET vom Rat für Berufsbildung im Jahr 2020 überdacht und die Initiative eingestellt wurde, sind die Ziele und Grundsätze von ECVET nach wie vor mit der Umsetzung der europäischen Berufsbildung verflochten und für die Umsetzung unserer Ausbildungsmethodik von großer Bedeutung.

Deshalb folgt der blended DigEnYou-Lehrplan dem Rahmen von Modulen, die in spezifische Themen gegliedert sind und von den Auszubildenden (Berater:innen, Sozialarbeiter:innen usw.) durch selbstgesteuertes Lernen, Präsenzschulung oder online absolviert werden, wie in der Tabelle des Ausbildungsprozesses angegeben. Dieser Rahmen ermöglichte es den Partner:innen, ergänzende Komponenten des Lehrplans zu erstellen, die mit aktiver Interaktion und greifbaren Ergebnissen am Ende durch Selbstbewertung und Feedback vermittelt werden.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die DigEnYou-Schulung eine Gelegenheit zur beruflichen Weiterbildung nach den Grundsätzen des lebenslangen Lernens für folgende Berufsgruppen ist: Berufsberater:innen, Berufsbildungslehrer:innen, Lehrer:innen, Mentor:innen, Berater:innen und Jugendarbeiter:innen, die das neu erworbene Wissen und die damit einhergehenden Kompetenzen mit ihren Zielgruppen teilen möchten.

ESCO - Europäische Fähigkeiten, Kompetenzen, Qualifikationen und Berufe

ESCO (European Skills, Competences, Qualifications and Occupations) ist ein mehrsprachiges Klassifizierungssystem, das von der Europäischen Kommission seit 2010 entwickelt wurde. Es identifiziert und kategorisiert Fähigkeiten, Kompetenzen, Qualifikationen und Berufe, die für den EU-Arbeitsmarkt und die allgemeine und berufliche Bildung relevant sind. ESCO funktioniert wie ein Wörterbuch und beschreibt, identifiziert und klassifiziert Berufe und Fähigkeiten, die für den EU-Arbeitsmarkt und den Bereich der allgemeinen und beruflichen Bildung relevant sind, und zeigt systematisch die Beziehungen zwischen diesen Berufen und Fähigkeiten¹.

ESCO kann von verschiedenen Online-Plattformen genutzt werden, um Dienste anzubieten, wie z. B. das Abgleichen von Arbeitssuchenden mit Stellen auf der Grundlage ihrer Fähigkeiten, das Vorschlagen von Schulungen für Personen, die sich umschulen oder weiterbilden wollen, und vieles mehr².

Berufsberater:innen können ESCO³ auf folgende Weise in ihre Arbeit integrieren:

1. Beratungsdienste: Berufsberater:innen können ESCO nutzen, um Personen, die eine Berufsberatung wünschen, zu beraten. Sie können ESCO nutzen, um geeignete Ausbildungs- und Bildungswege zu empfehlen, die auf den Fähigkeiten und Karrierewünschen des Einzelnen basieren.
2. Berufliche Profile: ESCO bietet Berufsprofile, die die Beziehungen zwischen Berufen, Fähigkeiten, Kompetenzen und Qualifikationen aufzeigen. Berufsberater:innen können diese Profile nutzen, um Einzelpersonen dabei zu helfen, die Anforderungen und Merkmale verschiedener Berufe zu verstehen, und ihnen dabei zu helfen, fundierte Berufentscheidungen zu treffen.
3. Bewertung von Fähigkeiten: Berufsberater:innen können ESCO nutzen, um die Fähigkeiten und Kompetenzen von Personen zu bewerten. Durch den Vergleich der Fähigkeiten einer Person mit den für bestimmte Berufe erforderlichen Fähigkeiten

¹ <https://ec.europa.eu/social/main.jsp?catId=1326&langId=en>

² <https://esco.ec.europa.eu/en/about-esco/what-esco>

³ ebd.

können Berufsberater:innen maßgeschneiderte Ratschläge zu Karrierewegen und Möglichkeiten zur Kompetenzentwicklung geben.

4. Analyse des Arbeitsmarktes: ESCO bietet Einblicke in den Arbeitsmarkt, einschließlich Trends und Nachfrage nach bestimmten Fähigkeiten und Berufen. Berufsberater:innen können diese Informationen nutzen, um Arbeitssuchenden aktuelle und relevante Ratschläge zu geben und ihnen dabei zu helfen, ihre beruflichen Ziele mit den Anforderungen des Marktes in Einklang zu bringen.

5. Lehrplanentwicklung: ESCO kann von Berufsberater:innen genutzt werden, die an der Lehrplanentwicklung für Bildungs- und Ausbildungsprogramme beteiligt sind. Durch die Bezugnahme auf die ESCO-Klassifizierung von Fähigkeiten und Kompetenzen können Berufsberater:innen sicherstellen, dass der Lehrplan mit den Anforderungen des Arbeitsmarktes übereinstimmt und die Beschäftigungsfähigkeit der Studierenden verbessert wird.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass Berufsberater:innen die ESCO in ihre Arbeit integrieren können, indem sie deren Beratungsdienste, Berufsprofile, Fähigkeiten zur Kompetenzbewertung, Arbeitsmarktanalysen und Ressourcen zur Lehrplanentwicklung nutzen. Diese Integration ermöglicht es den Berufsberater:innen, den Ratsuchenden eine genauere und maßgeschneiderte Beratung zu bieten.

Die ESCO-Datenbank wird ständig aktualisiert und ist daher sehr nützlich für das DigEnYou-Projekt und die Ausbildung, da sie viele Beschreibungen von Berufen im Bereich der Digitalisierung und des Unternehmertums enthält. Wir laden Praktiker:innen dazu ein, das Tool kennenzulernen und sich von den bereitgestellten Inhalten inspirieren zu lassen.

Link zu ESCO: https://esco.ec.europa.eu/en/classification/occupation_main

Probieren Sie es aus und suchen Sie zum Beispiel nach "Digital Media Designer". Dort erhalten Sie eine ausführliche Beschreibung mit Auflistung der erforderlichen Fähigkeiten und Kompetenzen. Auf der nächsten Seite finden Sie einige Screenshots, um ein Beispiel zu geben.

Leider ist die aktuelle Version von ESCO noch nicht auf Türkisch verfügbar. Wir bitten Sie daher, auf Englisch (oder eine andere Sprache) zurückzugreifen und die

Suchergebnisse mit einem geeigneten Tool zu übersetzen.

digital media designer

Download ▾

[Professionals >](#)
[Science and engineering professionals >](#)
[Architects, planners, surveyors and designers >](#)
[Graphic and multimedia designers >](#)
[digital media designer >](#)

Description

Code

2166.7

Description

Digital media designers create and edit graphics, animations, sound, text and video to assist in the creation of integrated multimedia products. They may perform activities related to the web, social networks, augmented reality and virtual reality but exclude the production of music using physical instruments and complex software sound synthesis tools. Digital media designers may program and build websites, mobile applications and other multimedia products.

Alternative Labels

digital media designer
digital media designers
digital media developer

digital media engineer
digital multimedia designer
interactive media designer

multimedia developer
new media designer

Regulatory Aspect

To see if and how this occupation is regulated in EU Member States, EEA countries or Switzerland please consult the Regulated Professions Database of the Commission. Regulated Professions Database:
http://ec.europa.eu/growth/single-market/services/free-movement-professionals/qualifications-recognition_en

Essential Skills and Competences

convert into animated object
create website wireframe
de

integrate content into output media
manage online content

provide multimedia content
use markup languages

Essential Knowledge

authoring software
copyright legislation
graphics editor software

publishing strategy
style sheet languages
task algorithmisation

tools for software configuration management
web programming

Optional Skills and Competences

analyse business requirements
apply technical communication skills

build business relationships
conduct content quality assurance

define technical requirements
edit recorded sound
give live presentation

perform online data analysis
perform resource planning
perform video editing

Peer Learning - Ein kollaborativer Ansatz

Peer-Learning ist ein Prozess des Lernens von und mit anderen, die ähnliche Erfahrungen, Interessen oder Ziele haben. Es ist ein kooperativer Lernansatz, bei dem die Lernenden im Mittelpunkt stehen. Peer-Learning kann viele Formen annehmen, wie z. B. Peer-Tutoring, Peer-Mentoring, Peer-Coaching, Peer-Bewertung oder Peer-Feedback. Peer-Learning kann formell oder informell, strukturiert oder unstrukturiert sein und in verschiedenen Umgebungen stattfinden, z. B. in Schulen, Universitäten, am Arbeitsplatz oder in Gemeinden⁴.

Warum ist Peer Learning wichtig?

Peer-Learning ist wichtig, weil es den Wissensaustausch, den Aufbau von Kapazitäten und die Innovation fördert. Peer-Learning kann den Lernenden helfen, kritisches Denken, Problemlösungskompetenz, Kommunikation und Teamwork zu entwickeln. Peer-Learning kann auch die Motivation, das Engagement und das Wohlbefinden der Lernenden verbessern. Peer-Learning kann besonders für Lernende von Vorteil sein, die mit Lernbarrieren konfrontiert sind, z. B. mit sprachlichen, kulturellen oder sozialen Barrieren. Peer-Learning kann den Lernenden auch helfen, ein Gefühl der Zugehörigkeit und der Gemeinschaft zu entwickeln⁵.

Beispiele guter Praxis für Peer Learning auf europäischer Ebene:

1) Das Programm für gegenseitiges Lernen (MLP) der Europäischen Kommission bietet Foren für den Informations- und Erfahrungsaustausch zwischen europäischen Regierungsvertreter:innen:

<https://ec.europa.eu/social/main.jsp?catId=1070&langId=en>

2) Das Programm "Kreatives Europa" der Europäischen Union finanziert Peer-Learning-Besuche vor Ort in Städten und Regionen, um bewährte Verfahren für hochwertige Architektur und gebaute Umwelt auszutauschen:

<https://culture.ec.europa.eu/news/call-for-cities-and-regions-share-your-good-practices-on-high-quality-architecture-and-built-environment>

3) Die Arbeitsgruppe "Schulen" der Europäischen Kommission organisierte eine Peer-Learning-Aktivität zu Blended-Learning-Maßnahmen: <https://www.european-agency.org/news/blended-learning-pla>

4) Die EU/UNESCO-Peer-to-Peer-Learning-Plattform bietet Zugang zu allen an der

⁴ Siehe: <https://ec.europa.eu/social/main.jsp?catId=1070&langId=en>

⁵ Siehe: <https://www.unesco.org/creativity/en/creativity/en/expert-facility/eunesco-peer-peer-learning>

Durchführung des EU/UNESCO-Projekts beteiligten Akteur:innen, einschließlich nationaler Teams: <https://www.unesco.org/creativity/en/creativity/en/expert-facility/euunesco-peer-peer-learning>

5) Die Europäische Initiative für Gemeinschaftsstiftungen (ECFI) fördert das Peer-Learning zwischen Gemeinschaftsstiftungen in Europa:

<https://www.communityfoundations.eu/learning-opportunities/peer-learning.html>

PEER LEARNING IM PROJEKT DigEnYou:

Peer-Learning ist ein wichtiger Aspekt der DigEnYou-Ausbildung, der auf verschiedenen Ebenen funktioniert:

1. **Peer Learning bei der Entwicklung von Schulungsprogrammen:** In der Anfangsphase beteiligen sich alle Partner:innen aktiv an der Erstellung von Schulungsmodulen und arbeiten zusammen, indem sie ihr Fachwissen und ihre Erfahrungen weitergeben. Regelmäßiger Austausch und Diskussionen tragen dazu bei, wertvolles Feedback zu sammeln, so dass wir von den Erkenntnissen der anderen lernen können. Diese gemeinsame Anstrengung hilft bei der Verfeinerung und Verbesserung des Schulungsprogramms.
2. **Peer-Learning während der Schulungssitzungen:** Während der eigentlichen Schulungssitzungen beziehen wir unsere Zielgruppe, die Praktiker:innen und ihre Kund:innen - die jungen Arbeitsuchenden - mit ein, um wichtiges Feedback zu erhalten. Wir glauben daran, dass wir von ihnen lernen können, indem wir ihre Perspektiven und Erfahrungen verstehen. Die Partnerschaft prüft und entscheidet gemeinsam, welches Feedback berücksichtigt werden soll, und trägt so zur kontinuierlichen Verbesserung des Schulungsprogramms bei.
3. **Austausch von Lernergebnissen und Feedback:** Im Anschluss an die Schulung erweitern wir unseren Peer-Learning-Ansatz, indem wir das erworbene Wissen und die Ergebnisse mit nationalen Akteur:innen in jedem Land teilen. Darüber hinaus organisieren wir Veranstaltungen mit Multiplikator:innen, um diese Informationen mit einem breiteren Publikum zu teilen. Das dabei gesammelte Feedback wird gründlich geprüft und in die Verfeinerung und Weiterentwicklung der DigEnYou-Schulung integriert.

Auswahlverfahren für DigEnYou-Ausbilder:innen

A) Teilnehmer:innen für den Train-the-Trainer-Kurs (LTTA) - im Februar 2024

Das Auswahlverfahren für den Train the Trainer-Kurs ist wie folgt strukturiert:

Alle am Projekt beteiligten Partnerinstitutionen verfügen über umfangreiche Erfahrungen in den Bereichen Unternehmertum und Digitalisierung und haben bereits Schulungen in diesen Bereichen durchgeführt. Am Train the Trainer-Kurs nehmen in erster Linie interne Expert:innen der Partnerorganisationen teil, gelegentlich auch Expert:innen aus Partnernetzwerken, die an der anschließenden Durchführung des DigEnYou-Trainings interessiert sind. Die Auswahl der Teilnehmer:innen für den LTTA liegt in der Verantwortung der Partnerorganisationen, wobei die Einhaltung der unten aufgeführten Mindestanforderungen sichergestellt wird.

A) Auswahl von Ausbilder:innen für die spätere Pilotphase (nach LTTA)

Die Teilnehmer:innen des Train-the-Trainer-Kurses werden anschließend weitere interne Mitarbeiter:innen sowie externe Personen zu schulen, die an der Durchführung der Schulung interessiert sind, z. B. Mitarbeiter:innen von externen Organisationen, die die Schulung integrieren möchten. DigEnYou Training richtet sich an erfahrene Praktiker:innen und ist keine Grundausbildung für Neueinsteiger:innen. Daher müssen bei der Auswahl der Teilnehmer:innen die folgenden Mindestanforderungen erfüllt werden:

1) Berufliche Erfahrung:

Praktiker:innen (aus der Berufsberatung, Sozialarbeit und verwandten Bereichen) müssen über Berufserfahrung verfügen, da es sich bei dem Programm um eine Fortbildung handelt. Erfahrung in der Beratung ist für die effektive Vermittlung der Ausbildungsinhalte unerlässlich.

2) Motivation und Interesse:

Die Praktiker:innen müssen sich an den Schulungsinhalten und -zielen orientieren, um den Zielgruppen dieses Wissen effektiv zu vermitteln.

Die ersten beiden Punkte werden in der Lernvereinbarung angesprochen und von der Organisation, die die Schulung anbietet, überprüft.

Darüber hinaus sollten interessierte Praktiker:innen die folgenden Fähigkeiten nachweisen:

- 3) Angemessenes Zeitbudget für die Vorbereitung:
Nehmen Sie sich ausreichend Zeit für die Vorbereitung der Ausbildung.
- 4) Abwechslungsreiche Vermittlung von Schulungsinhalten:
Präsentieren Sie die Schulungsinhalte auf ansprechende und abwechslungsreiche Weise.
- 5) Verfügbarkeit als Ansprechpartner:innen für die Teilnehmer:innen:
Seien Sie als für Ihre Auszubildenden erreichbar.
- 6) Organisationstalent:
Planung, Organisation, Koordinierung, Durchführung und Bewertung des Schulungsprogramms.
- 7) QM-Fähigkeiten:
Sicherstellung der inhaltlichen und pädagogischen Qualität des Unterrichts in den einzelnen Fachbereichen.
- 8) Management-Fähigkeiten:
Auswahl der Einrichtungen, die die Fortbildung anbieten werden, und sorgfältige Auswahl der Teilnehmer:innen nach den in diesem Kapitel beschriebenen Regeln.
- 9) Transversale Fähigkeiten:
Zusätzlich zu den oben genannten Qualifikationen sollten die Teilnehmer:innen die Fähigkeit mitbringen, analytisch, strukturiert und lösungsorientiert zu denken und zu handeln, und sie sollten in der Lage sein, ihre Auszubildenden zur aktiven Teilnahme an der DigEnYou-Schulung zu motivieren.

Qualitätssicherung der DigEnYou-Ausbildung

Die Qualitätssicherung (QS) ist ein wesentliches Instrument zur Sicherung der Qualität der DigEnYou-Ausbildung und findet daher auf verschiedenen Ebenen statt:

1. **STRUKTURIERTE METHODIK:** Eine solide und klar umrissene Methodik bildet das Rückgrat der DigEnYou-Schulung und gewährleistet einen hohen Qualitätsstandard (siehe Abschnitt "Grundstruktur des Schulungsprozesses"). Das Training wird eine Pilotphase (siehe LTTA) und eine anschließende Evaluierung durchlaufen. Notwendige Anpassungen, die sich aus der Evaluation

ergeben, werden zeitnah integriert, um den Schulungsprozess zu verbessern.

2. MASSGESCHNEIDERTES SCHULUNGSMATERIAL: Das Schulungsmaterial kann an die individuellen Anforderungen der einzelnen Partnerländer angepasst werden. Auch wenn der Inhalt je nach den Gegebenheiten des jeweiligen Landes variieren kann, werden die Schulungsmethodik und der Prozess in allen teilnehmenden Ländern einheitlich sein.
3. KONTINUIERLICHE ÜBERWACHUNG UND FEEDBACK: Es werden kontinuierliche Überwachungs- und Feedback-Mechanismen eingerichtet, um die Wirksamkeit der Schulung zu bewerten. Regelmäßige Überprüfungen während des Schulungsprozesses mit Hilfe des Lerntagebuchs stellen sicher, dass die Qualität der Schulung aufrechterhalten wird und alle verbesserungswürdigen Bereiche identifiziert und umgehend angegangen werden.
4. EINBEZIEHUNG VON INTERESSENGRUPPEN: Die Einbeziehung und das Engagement aller Beteiligten, einschließlich der Ausbilder:innen, der Auszubildenden und der relevanten Partner:innen, werden erbeten und geschätzt. Ihre Einsichten und Rückmeldungen werden bei der Verfeinerung der Schulung berücksichtigt, um sicherzustellen, dass sie weiterhin mit den beabsichtigten Zielen übereinstimmt und die unterschiedlichen Bedürfnisse der Zielgruppe erfüllt. Dies geschieht im Rahmen der Expert:innengespräche am Ende eines jeden Schulungszyklus.
5. PEER-REVIEWS UND KOLLABORATIVE BEWERTUNG: Die Durchführung regelmäßiger Peer-Reviews und gemeinsamer Bewertungen innerhalb des Partnernetzwerks ermöglicht eine gründliche Evaluierung der Wirksamkeit der Schulung. Die Erkenntnisse und Empfehlungen aus diesem kollaborativen Ansatz werden zu notwendigen Verbesserungen und Anpassungen führen, um eine qualitativ hochwertige Schulungserfahrung zu gewährleisten.
6. BEWERTUNG NACH DEM TRAINING UND NACHBEREITUNG: Nach dem Training wird eine Bewertung im Rahmen des abschließenden Expert:innengesprächs durchgeführt, um die Auswirkungen und die Effektivität des Trainings zu messen. Auf diese Weise können die langfristigen Vorteile und verbesserungswürdige Bereiche ermittelt werden. Folgemaßnahmen auf der Grundlage dieser Bewertungen werden die nachhaltige Qualität und Relevanz des DigEnYou-Trainings sicherstellen.

Grundstruktur des Ausbildungsprozesses

Wie bereits erwähnt, handelt es sich bei der DigEnYou-Schulung nicht um eine Berufsberatungsschulung, sondern um eine Fortbildung für erfahrene Praktiker:innen, die mehr über die DigEnYou-Themen und -Instrumente sowie über die Themen Digitalisierung, Unternehmertum, Querschnittskompetenzen und neue Arbeitsmöglichkeiten für ihre Zielgruppen/Kund:innen erfahren möchten.

In der Praxis bedeutet dies, dass alle Bewerber:innen für das Ausbildungsprogramm den DigEnYou-Ansatz verstehen müssen, wie er in diesem Dokument beschrieben wird:

1. LERNVEREINBARUNG

Der Ausbildungsprozess beginnt mit der Lernvereinbarung, in der die Vorqualifikationen und die individuelle Motivation des Lernenden erklärt werden. Diese Lernvereinbarung wird zwischen der/dem Lernenden und der ausstellenden Organisation unterzeichnet. Siehe Vorlage M6.A1

2. VORBEREITUNG AUF DIE AUSBILDUNG

Sobald die Lernvereinbarung unterzeichnet ist, erhält die/der Teilnehmer:in den "Transnational Report on the Youth Upskilling Pathway" und dieses Curriculum-Dokument zur Vorbereitung auf das Training. Der Bericht enthält die wichtigsten Ergebnisse der Desk- und Field Research und wird von den Trainingsanbieter:innen in der jeweiligen Sprachversion verschickt.

3. PRÄSENZSCHULUNG / WEBINAR

Die Module 1 bis 5 werden vorzugsweise persönlich unterrichtet, es besteht aber auch die Möglichkeit, bei Bedarf Webinare zu organisieren. Modul 6 ist dem Transfer in die Praxis gewidmet (siehe unten).

Je nach den verschiedenen Angeboten der Schulungsanbieter:innen können diese entweder in ganzen Schulungstagen stattfinden oder auf mehrere Tage aufgeteilt werden (oder sogar kleinere Teile für Webinare). Insgesamt entsprechen die Präsenzmodule 14 Stunden.

4. TRANSFER IN DIE PRAXIS

Auf die Präsenzschulung folgt ein Praxistransfer. Die Praktiker:innen werden die Methode in ihr eigenes Arbeitsumfeld integrieren und mit ihren Klient:innen arbeiten. Sie dokumentieren eine Fallstudie, um Feedback von "echten Kund:innen" zu

erhalten. Siehe Vorlage M6.A3. Dieser praktische Teil der Ausbildung entspricht sechs Stunden und wird in Modul 6 beschrieben.

5. DOKUMENTATION UND REFLEXION

Die Dokumentation beginnt mit der Unterzeichnung der Lernvereinbarung (siehe Vorlage M6.A2) sowohl durch die/den Teilnehmer:in als auch durch die/den Bildungsanbieter:in. Nach der Unterzeichnung erhält die/der Teilnehmer:in vorbereitende Lernmaterialien, darunter den Transnationalen Bericht, den Lehrplan und das "Lerntagebuch". Das "Lerntagebuch" soll während der gesamten Ausbildungszeit ausgefüllt werden. Darin werden tägliche Rückmeldungen zu den einzelnen Modulen, zur Organisation der Ausbildung, zu den Lernmaterialien und vieles mehr festgehalten.

In der praktischen Anwendungsphase arbeiten die Praktiker:innen mit echten Kund:innen zusammen und dokumentieren mindestens eine Fallstudie. Nach Abschluss der praktischen Komponente wird der gesamte Dokumentationsprozess abgeschlossen. Zur Erleichterung des letzten Schritts wird ein umfassender Leitfaden, der "Leitfaden für Expertengespräche", bereitgestellt.

6. ABSCHLUSSBEWERTUNG & EXPERTENGESPRÄCH

Während der Schulung führten die Teilnehmer:innen ein Lerntagebuch, in dem sie ihren individuellen Lernweg dokumentierten. Darüber hinaus hatte jede/r Teilnehmer:in die Aufgabe, eine Fallstudie zu verfassen, um ein Feedback von Kunden:inen einzuholen, mit dem sie/er zu tun hatte. Diese Dokumentation ist die Grundvoraussetzung für die Teilnahme an der Abschlussphase.

Das abschließende Expert:innengespräch (siehe Vorlage M6.A4) dient als umfassende Feedbackrunde, in der die Einhaltung der festgelegten DigEnYou-Kriterien bewertet wird. Dieses Forum ist wichtig, um Einblicke in den gesamten Trainingsprozess zu erhalten, die gemachten Erfahrungen zu diskutieren und die gesamte Trainingserfahrung zu reflektieren. Wichtig ist, dass der erfolgreiche Abschluss des abschließenden Expert:innengesprächs ein obligatorischer Schritt zur Erlangung der internen Zertifizierung im Rahmen des DigEnYou Projektes ist.

Beschreibung der Schulungsmodule

Hier beschreiben wir die Trainingsmodule und Lernergebnisse aus der Perspektive der Zielgruppe der zukünftigen digitalen Unternehmer:innen.

MODUL #: # Lerneinheiten	Kurzbeschreibung
M1: Unternehmerische Grundkompetenzen 3 LE [3 Stunden] Von Hafelekär, ISKUR und APEK	<p>Im ersten Modul des DigEnYou-Trainingsplans stellen wir Ihnen grundlegende unternehmerische Fähigkeiten vor, die Sie benötigen, um als zukünftige digitale Unternehmer:in erfolgreich zu sein. Zu diesem Zweck haben wir die folgenden Lerneinheiten erstellt:</p> <p>Es gibt drei LE mit diesen Lernergebnissen:</p> <p>LE1 - Business Model Canvas zielt darauf ab:</p> <ul style="list-style-type: none"> Sie erhalten eine einfache Methode, um zu lernen, wie Sie Ihre Geschäftsidee strukturieren und alle relevanten Aspekte, von der Zielgruppe bis zu den Einnahmequellen, in einem visuellen Rahmen berücksichtigen können. Darüber hinaus ermöglicht Ihnen das BMC, Ihre Annahmen und Ihre innovativen Strategien zu überprüfen und zeigt Ihnen, wie Sie sich flexibel an die sich ändernden Anforderungen des Marktes anpassen können. <p>LE2 - Marktforschung & Analyse zielt darauf ab:</p> <ul style="list-style-type: none"> Sie als zukünftige Unternehmer:in davon zu überzeugen, wie wichtig es ist, Techniken zur Durchführung von Marktforschung als solide Grundlage für Ihr Unternehmen zu entwickeln. Demonstration der Bedeutung von Marktanalysen für die regelmäßige Anpassung und Gestaltung Ihrer Unternehmensstrategie. <p>LE3 - Ideenfindung und Innovation zielt darauf ab:</p> <ul style="list-style-type: none"> Zeigen Sie, wie wichtig es für Ihr Unternehmen ist, Ideenfindungs- und Innovationstechniken zu verstehen und anzuwenden. Sie erhalten nützliche Tipps für die Anwendung von Techniken für innovatives Denken und Experimentieren. <p>Nach Abschluss von Modul 1 haben Sie grundlegende unternehmerische Fähigkeiten erworben, einschließlich der Fähigkeit, Ihre Geschäftsidee mithilfe des Business Model Canvas zu strukturieren, eine effektive Marktforschung und -analyse durchzuführen und Ideenfindungs- und Innovationstechniken</p>

	<p>anzuwenden, die für den zukünftigen Erfolg als digitale Unternehmer:in entscheidend sind.</p>
M2: Digitale Kompetenzen für Unternehmen 3 LE [3 Stunden] Von MOZAIK	<p>Für junge Unternehmer:innen ist es wichtig, Technologie und Online-Plattformen zu nutzen, um Kund:innen zu erreichen, Abläufe zu verwalten und Daten zu analysieren. Die Moduleinheiten befassen sich mit digitalen Herausforderungen und der Anpassung an neue Technologien, um junge Menschen mit digitalen Kompetenzen für das Unternehmertum auszustatten, die für die Förderung von Innovation, Wirtschaftswachstum und die Befähigung der nächsten Generation von Unternehmer:innen unerlässlich sind. Diese Kompetenzen sind nicht nur für den Einzelnen wichtig, sondern auch für Unternehmen, die ihre Wettbewerbsfähigkeit im digitalen Zeitalter erhalten wollen.</p> <p>Es gibt drei LE mit diesen Lernergebnissen:</p> <p>LE1 - Digitale Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verständnis für Themen wie Cybermobbing und digitale Rechte. • Entwicklung von Fähigkeiten zum kritischen Denken, um digitale Medien, einschließlich Bilder, Videos und Nachrichtenquellen, zu analysieren und zu interpretieren, um Verzerrungen und Fehlinformationen zu erkennen • Förderung der Anpassungsfähigkeit an neue digitale Technologien und Trends sowie der Fähigkeit, sich selbstständig weiterzubilden und mit den sich entwickelnden digitalen Werkzeugen und Plattformen Schritt zu halten. <p>LE2 - Technologie für digitale Unternehmen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das Verständnis für Kund:innenerwartungen im digitalen Zeitalter ist entscheidend für Unternehmen, um langfristige Beziehungen zu ihren Kund:innen aufzubauen. • Vermittlung von Strategien für effektive Kommunikationskanäle für verschiedene Interessengruppen und interkulturelle Kommunikation. <p>LE3 - Kreatives Denken und Ideenfindung durch den Einsatz künstlicher Intelligenz (KI)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Um Informationen über kreatives Denken und Ideenfindung zu erhalten. • KI-Tools zur Ideenfindung, Problemlösung, Ideenvalidierung und Entscheidungsfindung in kreativen Projekten und Initiativen kennenlernen.

<p>M3: Marktkenntnis und Business Acumen</p> <p>3 LE [3 Stunden] Von ISKUR</p>	<p>Marktkenntnis bezieht sich auf das Verständnis und das Wissen, das Einzelpersonen oder Unternehmen über den Markt haben, in dem sie tätig sind oder tätig werden wollen. Es umfasst verschiedene Aspekte, darunter Branchentrends, Wettbewerbsanalysen, Kund:innenpräferenzen, regulatorische Veränderungen und sich abzeichnende Chancen oder Gefahren.</p> <p>Business Acumen (Geschäftssinn) ist die Fähigkeit, Geschäftssituationen zu verstehen und zu interpretieren, fundierte Entscheidungen zu treffen und positive Ergebnisse zu erzielen. Es umfasst eine Reihe von Fähigkeiten, Kenntnissen und Eigenschaften, die es dem Einzelnen ermöglichen, sich in der komplexen Geschäftswelt zurechtzufinden.</p> <p>Es gibt drei LE mit diesen Lernergebnissen:</p> <p>LE1 - Einhaltung der GDPR und Datenschutz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verständnis der wichtigsten Grundsätze, Konzepte und rechtlichen Anforderungen der Datenschutzgrundverordnung, einschließlich ihrer Anwendung. • Kenntnis des Nutzens für Organisationen und der Rechte der betroffenen Personen sowie der rechtmäßigen Verarbeitung personenbezogener Daten. <p>LE2 - E-Commerce und Aufbau eines Webshops</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verständnis von E-Commerce-Konzepten, Trends und Marketingmodellen. • Informationen über die Einrichtung eines E-Commerce-Webshops, einschließlich Vor- und Nachteilen sowie rechtlichen Erwägungen. <p>LE3 - Marketing für soziale Medien und Inhaltsstrategie</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erarbeitung und Umsetzung wirksamer Marketingstrategien für soziale Medien und Taktiken zur Verbreitung von Inhalten, um eine starke Online-Präsenz aufzubauen. • Monitoring der Social-Media-Strategie über Key Performance Indicators, Analyse und Ableitung von Optimierungsprozessen.
<p>M4: Transversale Kompetenzen für den Unternehmenserfolg</p> <p>3 LE</p>	<p>Ziel ist es, den jungen Erwachsenen, die an dem Projekt teilnehmen, die wesentlichen Fähigkeiten und Denkweisen zu vermitteln, die für ein erfolgreiches Leben im dynamischen Bereich des digitalen Unternehmertums entscheidend sind. Am Ende dieses Moduls werden die Teilnehmer:innen besser gerüstet sein, um ihre digitale unternehmerische Reise mit Selbstvertrauen und einem</p>

<p>[3 Stunden]</p> <p>Durch AKEP</p>	<p>ganzheitlichen Ansatz von Fähigkeiten zu beginnen, die über Branchengrenzen hinausgehen.</p> <p>Es gibt drei LE mit diesen Lernergebnissen:</p> <p>LE1 - Online-Kommunikation, Führung und Teamarbeit</p> <ul style="list-style-type: none"> Entwicklung von zwischenmenschlichen Fähigkeiten und Führungsqualitäten. Der Schwerpunkt liegt auf effektiver Kommunikation, Teamarbeit, Anpassungsfähigkeit und Problemlösungskompetenz. <p>LE2 - Lebenslanges Lernen & Trendbewusstsein</p> <ul style="list-style-type: none"> Vermittlung einer proaktiven Einstellung zum Lernen und zur persönlichen Entwicklung. Förderung der Widerstandsfähigkeit und Anpassungsfähigkeit in der sich ständig weiterentwickelnden digitalen Landschaft. <p>LE3 - Pitching und digitale Tools für digitale Unternehmer:innen</p> <ul style="list-style-type: none"> den Teilnehmer:innen die notwendigen Fähigkeiten zu vermitteln, um ihre digitalen Geschäftsideen überzeugend zu präsentieren. Die Teilnehmer:innen werden mit einer Reihe von digitalen Tools und Plattformen vertraut gemacht, die für digitale Unternehmer:innen unerlässlich sind.
<p>M5: Crowdfunding, Nachhaltigkeit und soziale Verantwortung</p> <p>3 LE</p> <p>[3 Stunden]</p> <p>Von YAYGIN</p>	<p>Unternehmer:in zu sein, ist keine leichte Aufgabe. Aber jede/r vielversprechende Unternehmer:in hat irgendwo angefangen, hat vom Umfeld, den Fehlern und den Herausforderungen, mit denen sie/er konfrontiert war, gelernt. Sie haben sich die entscheidenden Fähigkeiten angeeignet, um ihr Unternehmen aufrechtzuerhalten.</p> <p>Ziel von Modul 5 ist es, junge Lernende in der EU über diese entscheidenden Fähigkeiten zu informieren.</p> <p>Verschiedene Arten von Crowdfunding, wie man es effektiv nutzt und gleichzeitig mit finanziellen Herausforderungen umgeht, wie man es verwaltet, wo man anfängt, Beziehungen pflegt und ein kommunikatives Netzwerk in der Branche aufbaut, sind einige der Fähigkeiten, die man lernen sollte.</p> <p>Es gibt drei LE mit diesen Lernergebnissen:</p> <p>LE1 - Crowdfunding & Finanzmanagement zielt darauf ab:</p> <ul style="list-style-type: none"> Finden Sie die beste Art von Crowdfunding für Ihr Unternehmen/Projekt. Lernen Sie wichtige Strategien für die Verwaltung und Kontrolle der für Ihre Arbeit benötigten Mittel.

	<p>LE2 - Finanzmanagement und Nachhaltigkeit zielt darauf ab:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verschaffen Sie sich einen Überblick über die wichtigsten Aspekte des Finanzmanagements und der Strategien. • Wirksame finanzielle Lösungen finden, Risiken minimieren und das Verhältnis von Gewinn und Verlust ausgleichen. <p>LE3 - Networking & Relationship Building zielt darauf ab:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lernen Sie, wie Sie ein für beide Seiten vorteilhaftes Umfeld schaffen, um Ihre Mitarbeiter:innen zu unterstützen. • Lernen Sie diverse Methoden kennen.
<p>M6: Transfer in die Praxis, Dokumentation & Expert:innengespräch [5 Stunden]</p> <p>Von Hafelekar</p>	<p>Modul 6 bietet einen Entwurf dafür, wie Praktiker:innen die DigEnYou-Methode während des Train-the-Trainer-Kurses (LTTA) mit den ersten Kund:innen testen sollten. In einem nächsten Schritt sollten die Praktiker:innen den besten Weg finden, das DigEnYou-Training in ihrer eigenen Organisation zu implementieren.</p> <p>Um die DigEnYou-Methode wirksam in die Praxis zu übertragen, muss sichergestellt werden, dass die Praktiker:innen Folgendes erkennen:</p> <ol style="list-style-type: none"> Relevanz für Arbeitssuchende: Verstehen, wie der Lerninhalt für Arbeitssuchende relevant ist, damit sie maßgeschneiderte und wertvolle Erkenntnisse über den Arbeitsmarkt gewinnen können. Anpassbare Informationen: Die Arbeitssuchenden sollen in die Lage versetzt werden, das erworbene Wissen auf ihre spezifischen Bedürfnisse, Präferenzen und Wünsche bei Bewerbungen und der Karriereplanung abzustimmen. Ein/e "digitale/r Unternehmer:in" werden: Arbeitssuchende sollen in die Lage versetzt werden, die erworbenen Fähigkeiten und Kenntnisse anzuwenden, um erfolgreiche "digitale Unternehmer:innen" zu werden, und so eine Kultur der Innovation und des Unternehmertums zu fördern. Überwindung von Grenzen: Arbeitssuchende mit den Fähigkeiten ausstatten, die sie benötigen, um potenzielle Hindernisse oder Einschränkungen, auf die sie auf ihrem Weg zum digitalen Unternehmertum oder bei Bewerbungen stoßen könnten, effektiv zu überwinden. <p>Indem sie sich auf diese wichtigen Faktoren konzentrieren, können die Praktiker:innen die Arbeitssuchenden erfolgreich dazu anleiten, das Schulungsmaterial für einen reibungslosen Übergang in den Arbeitsmarkt und für erfolgreiche unternehmerische Bestrebungen online zu nutzen.</p>